

## 2. Bundesliga Nord zum „Materialtest“ in Berlin zu Gast

Am vergangenen Wochenende begrüßte die Neue City Bowling Hasenheide in Berlin die Teams der 2. Bundesliga Nord Damen und Herren zu ihrem 2. Spieltag der Saison 2016/2017.

Sicherlich könnte man jetzt hier auch auf die sehr guten Ergebnisse und die spannenden Wettkämpfe eingehen, aber hierzu verweisen wir auf den Ergebnisdienst und den aktuellen Berichten zu den Bundesligastarts. Wir möchten gern einmal die Gelegenheit nutzen und auf das „Spielgerät“ der Bowlingspieler näher eingehen.

Oder besser ausgedrückt unter dem Titel: "Bowlingball trifft auf Ballrücklauf" berichten.

Wir schreiben Samstag den 15.10.2016, es ist 12:48 Uhr und unsere Augen starren gebannt auf das Bahnenpaar 15/16 auf der Neuen City Bowling Hasenheide in Berlin-Neukölln, als ein Spieler sich aufmachte, sein Eigentum, welches in mehreren Einzelteilen verstreut auf den Bahnen 13 bis 18 leuchtete, wieder einzusammeln.

Viele kennen sicherlich den Augenblick des "Perfekten Spiel" bzw. den Beifall, wenn der 12te Strike einschlägt. Diesmal war es anders. Ein ganz normaler Räumversuch löste auf der NCB Hasenheide Beifallsströme aus. Was war geschehen?

Wie gesagt, ein Räumversuch in Richtung Pin 10 missglückte insoweit, dass der Ball kurz vor dem 10er Pins rechts die Rinne besuchte um dann einmal quer über die Bahn die Bekanntschaft mit dem Ballrücklauf zu suchen. Also grundsätzlich der normale Weg für ein Räumspiel der Pinstellung 7 und 10.

Anbei hier der Nachweis, wer den Kampf gewonnen hat:



Mit sportlichen Grüßen  
Christian Kaczmarek  
(Präsident des BBV)